



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses der Gemeinde
Schönberg (SCHÖN/WTA/07/2023) vom 05.12.2023

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Hirt

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Herr Peter Ehlers

Frau Kathrin Heintz

Herr Michael Hilgers

Herr Rainer Kruse

Herr Dr. Peter Leu

Herr Erik Meyer

Frau Christine Nebendahl

Herr Klaus Stelck

Vertreter für Stefan Schwab

Vertreterin für Henrik Thoms

von der Verwaltung

Frau Katharina Heuer

Frau Sabine Thiel

Herr Lars Widder

stellv. Werkleitung

Kultur Abteilung - anwesend bis 21:32

Werkleiter

Gäste

Herr Jens Jacobs

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Herr Frithjof Schmeer

Frau Sabrina Klindt

Frau Marina Falkenberg

1 weiterer Gast

Vorsitzender Umweltbeirat

Gemeindevertreter

Umweltbeirat

BraHoKa

BraHoKa

Protokollführer/in

Frau Christiane Suchau

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stefan Schwab

Herr Henrik Thoms

fehlt entschuldigt

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:01 Uhr

Ende 21:48 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberger Strand, Käptn´s Gang 1, Tourist-
Service, Sitzungsraum

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 31.08.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 10.10.2023 und bekanntgabe der in nichtöffentlicher sitzung gefassten Beschlüsse
7. Bericht der Werkleitung
8. Planung der touristischen Sommerveranstaltungen 2024
9. Tarif der Gemeinde Schönberg / H. über die Entgelte für die Aufstellung und Vermietung von Strandkörben am konzessionierten Badestrand der Ortsteile Schönberger Strand und Kalifornien SCHÖN/BV/965/2023
10. Ersatzbeschaffung Spielmobil SCHÖN/IV/969/2023
11. Wirtschaftsplan des Tourist-Service Ostseebad Schönberg für das Jahr 2024 SCHÖN/BV/961/2023
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Herr Hirt weist darauf hin, dass heute der „Tag des Ehrenamts“ ist und bedankt sich bei allen für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Jacobs, Vorsitzender des Umweltbeirats, fragt an warum es nicht möglich ist, dass der fehlende Sand wie früher mit einem Schaufellader aus dem Wasser auf den Strand geschoben wird.

Herr Hirt übergibt dem Bürgermeister das Wort. Dieser erläutert, dass der Strand zum Landesschutzdeich gehört. Eingriffe müssen vom LKN (Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein) genehmigt werden. Das Aufschieben des Sandes, wie die Gemeinde es zu Anfang der 2000er Jahre praktiziert hatte, wurde durch das LKN untersagt. Seitdem wird der Sandverlust durch Sandaufspülungen ausgeglichen, in dessen Rahmen aber auch im begrenzten Umfang Aufschiebungen möglich sind. Bis 2024 besteht eine Lizenz zum Aufspülen. Der Tourist-Service und die beauftragte Firma ITT-Port Consult GmbH prüfen zurzeit ob es Möglichkeiten zur weiteren Aufspülung oder sogar des Aufschiebens des Sandes gibt. Herr Neumann von ITT-Port Consult GmbH ist hier die Schnittstelle zum LKN.

Die Kosten richten sich danach woher der Sand bezogen wird. In der Vergangenheit wurde der Sand vorwiegend aus der Bucht von Wendtorf bezogen.

Die von der Gemeinde durchgeführten Aufspülmaßnahmen, sind nicht nur touristisch von Bedeutung sondern haben zudem auch eine den Deich schützende Wirkung. Herr Widder führt dazu aus, dass beim Aufbringen des Sandes das Strandprofil entscheidend ist. Je flacher der Strand desto sicher das Gebiet dahinter.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 31.08.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Herr Cordts mitgeteilt hätte, dass dieser trotz Teilnahme an der damaligen Sitzung nicht aufgeführt wird. Er bittet darum dieses in diesem Protokoll zu vermerken. Sonst gibt es keine Änderungen. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass keine Beschlüsse im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 10.10.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass keine Beschlüsse im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden.

TO-Punkt 7: Bericht der Werkleitung

Der Ausschussvorsitzende übergibt für den Bericht der Werkleitung an Herrn Widder.

Der Werkleiter weist auf das heute gelieferte Ostsee Magazin hin, das auf den Tischen ausgelegt ist. Weiter informiert er darüber, dass das neue Urlaubsmagazin für die Probstei in Vorbereitung ist und voraussichtlich am 15.12.2023 in Druck geht.

Auf den Plätzen der Ausschussmitglieder stehen Kaffeebecher und weitere Giveaways mit dem neuen Logo des Tourist-Service. So können die Mitglieder des Ausschusses einen ersten Eindruck über die Gestaltungsmöglichkeiten erhalten.

Des Weiteren geht er auf die Planungen zum Deichkronenweg ein. Er erläutert, dass es eine Absage des LKNs für die ortsfesten Einbauten nach dem Flutereignis gegeben hat. Das weitere Vorgehen ist momentan offen. Eine erneute Sitzung der Arbeitsgruppe ist erforderlich um z.B. den höheren Zeitaufwand (der Auf- und Abbauten nicht ortsfesten Bauten) neu zu bewerten.

Zum Thema Erneuerung von WC-Anlagen liegen die Ergebnisse der Baugrunduntersuchungen für die Standorte Holunderbusch und Deichweg vor. Die Bebaubarkeit an beiden Standorten ist grundsätzlich gegeben. Beim Deichweg liegt ein normaler Gründungsaufwand vor, beim Standort Holunderbusch ist mit einem höheren Aufwand zu rechnen. Hier ist ein eventuell ein Abfangen zum Graben erforderlich.

Herr Widder teilt mit, dass in den öffentlichen WCs die Wasserhähne gegen Drucktaster getauscht wurden. Gründe waren hier die Hygiene und die Möglichkeit Wasser zu sparen.

Ab sofort werden die Büroräume im Tourist-Service Kalifornien von den Kolleginnen aus den Teams der ZZV und dem Marketing genutzt. Die telefonische Erreichbarkeit ist sichergestellt und wird mit der Einführung einer neuen, Cloud basierenden, Telefonanlage noch verbessert. Diese ist bereits in Vorbereitung. Es wird eine Rufnummer für die Standorte des Tourist-Service geben. Die Durchwahlnummern der direkten Ansprechpartner/-innen werden kommuniziert ein Überlauf zum Callcenter wird es dann nicht mehr geben. Geplant ist eine höhere Anzahl der zeitgleich nutzbaren Leitungen.

Herr Widder berichtet zu den Schäden des Sturmereignis am 20. und 21. Oktober 2023 und weist auf die 2 Presseberichte hin. Er erläutert die Schäden an der Seebrücke. Der entstandene Schaden wurde von Sachverständigen der Versicherung vor Ort aufgenommen. Die Höhe der Schäden liegt voraussichtlich im Rahmen der vereinbarten Selbstbeteiligung.

Ein Angebot für die Reparatur liegt vor, die Endabstimmung mit der Versicherung läuft. Es wurde ebenfalls ein eigener Gutachter beauftragt. Hier liegt der Bericht ebenfalls vor. Hier wurde der Instandhaltungsaufwand aufgezeigt, der sich auch im Wirtschaftsplan 2024 wiederfindet.

Zu den Sandverlusten teilt der Werkleiter mit, dass es sehr zeitnah (26.10.2023) nach der Sturmflut Gespräche mit Herrn Neumann (ITT-Port Consult GmbH) gegeben hat. Die Sandmengen in Wendtorf sind ausreichend für den Bedarf am Schönberger Strand. Die vorliegende Genehmigung der Gemeinde Schönberg deckt 2/3 des vermutlichen Bedarfs. Die Klärung der notwendigen Aufstockung läuft.

Herr Widder geht darauf ein, dass der Rahmenvertrag mit dem Wasserbauunternehmen noch bis 2024 läuft. Die Mengenanpassungen wird besprochen sobald die Genehmigungsfrage geklärt ist. Herr Neumann hat hierfür bereits Kontakt mit dem LKN aufgenommen. Förderrichtlinien des Landes liegen noch nicht vor. Minister Madsen hatte auf dem Tourismustag am 30.11.2023 erwähnt, dass die Strände zur Saison 2024 wiederhergestellt sein sollen. Ob diese Aussage zutreffen wird bleibt abzuwarten.

Die Gästezahlen erläutert Herr Widder anhand der Ankünfte und Übernachtungen in den Jahren 2022 und 2023. Daraus ergeben sich 3.300 weniger Ankünfte aber 10.500 mehr Übernachtungen, was den Schluss zulässt, dass die Gäste länger bleiben. Herr Widder betont die stabile Seitwärtsbewegung.

Anschließend entwickelt sich eine rege Diskussion in der der Bürgermeister noch einmal die Hintergründe der Sandverluste erläutert. Er geht dabei auch auf das von Dr. Kai Ahrendt erstellte Gutachten zu den Bühnenfeldern aus dem Jahr 2017 ein. Herr Hilgers bittet um Zusage (bereits am 08.12.2023 durch Büro d. Bürgermeister erfolgt).

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitarbeitern vom Bauhof, dass diese es rechtzeitig vor der Sturmflut geschafft haben, die Strandkörbe zu sichern. Der barrierefreie Einstieg an der Seebrücke konnte nicht rechtzeitig abgebaut werden. Er wanderte während des Sturms eine Bühne weiter. Herr Kokocinski nimmt dies als Beispiel wie die Sandbewegungen sich darstellen.

Sein Dank gilt weiterhin der Freiwilligen Feuerwehr. Ebenso bedankt er sich bei dem ersten stellv. Bürgermeister Herrn Ehlers, der während der Sturmflut zu jeder Zeit ansprechbar war und ihn während seines Urlaubs während des Sturmereignisses vertreten und auf dem Laufenden gehalten hat. Der Bürgermeister weist zudem auf die große freiwillige Bereitschaft der Anwohner und Gäste hin, nach der Sturmflut den Strand von Müll zu reinigen.

Herr Hirt führt aus, dass die Fahrzeuge zum Ausbaggern des Sandes nicht mehr ins Wasser dürfen, damit es zu keiner Verunreinigung durch z.B. Schmierstoffen kommt.

Herr Stelck fragt nach, ob es schon Aussagen zu Kostenbeteiligungen durch den Kreis Plön gibt. Der Bürgermeister verneint dies. Die Kreis-SPD will sich dafür stark machen. Von Seiten der CDU ist die Zustimmung noch in Prüfung. Der Landrat Demmin hat ebenfalls seine Unterstützung signalisiert. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist ggf. möglich, eine Förderung über mehrere Jahre im Gespräch.

Im weiteren Gespräch weist der Bürgermeister darauf hin, wie in der Vergangenheit die Reparaturen an den Dünen stattgefunden haben. Hier wurden die Bauhofmitarbeiter des LKNs zusammen mit den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde tätig. Er hat Sorge, dass dieses Mal die Gemeinde alleine gelassen wird.

TO-Punkt 8: Planung der touristischen Sommerveranstaltungen 2024

Herr Hirt führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt an Frau Thiel.

Touristische Veranstaltungen werden zwischen Ostern und Reformationstag vom Ostseebad Schönberg aber auch durch andere Veranstalter durchgeführt. Diese sind unter anderem Veranstaltungen wie Ostern und Pfingsten an der Seebrücke, das Sandburgenfest und Kalifornische Abende (Olaf Platner), Tag der Retter (DLRG, FF-Jugend, ASB) oder das Food-Truck-Festival (Hotel Strandräuber).

Das Ostseebad Schönberg wird im kommenden Sommer wiederkehrende Veranstaltungen wie das Strandfrühstück, Junge Bühne + Kino am Meer sowie Lichtermeer und Abbaden durchführen.

Als sogenannte Großveranstaltungen werden das Weinfest und das Seebrückenfest stattfinden.

Zusätzlich ist ein Drachenfest in Brasilien und ein Piratenfest am Seebrückenvorplatz geplant. Geplant ist auch ein Küstenfest, bei dem es um Nachhaltigkeit, Küsten- und Meeresschutz geht aber auch um alles, was mit Wassersport und Spielspaß am Strand zu tun hat.

Für weitere kleinere Veranstaltungen wird im Januar noch ein Brainstorming stattfinden. Aufgrund von Personalmangel war dies nicht eher möglich.

Herr Hirt spricht sich dafür aus, dass im Januar ein gemeinsames Gespräch mit BraHoKa stattfindet, damit hier die Veranstaltungen und eine eventuelle Unterstützung für 2024 besprochen werden kann.

Frau Thiel berichtet im Anschluss über den Veranstalter Herrn Platner, der vor großen Herausforderungen steht, da die Auflagen des Ordnungsamtes sehr hoch seien.

TO-Punkt 9: Tarif der Gemeinde Schönberg / H. über die Entgelte für die Aufstellung und Vermietung von Strandkörben am konzessionierten Badestrand der Ortsteile Schönberger Strand und Kalifornien Vorlage: SCHÖN/BV/965/2023

Herr Hirt übergibt für diesen Tagesordnungspunkt an Herrn Widder. Dieser erläutert die Vorlage.

Im Anschluss ergibt sich eine Diskussion in der die Mitglieder des Ausschusses festhalten, dass eine Erhöhung der Tarife mit Augenmaß erfolgen muss. Das Angebot des Sundowner (Korb ab 17 Uhr zu einem ermäßigten Preis) findet großen Anklang.

Bei der früheren Einbringung der Körbe (ab Mitte September) wird es noch eine interne Abstimmungsrunde mit Herrn Jeß und Herrn Matthies geben. Danach wird Herr Widder Kontakt zum LKN aufnehmen.

Die korrigierte Anlage wird zur Niederschrift hochgeladen.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die dargestellten Preis- und Vertragsänderungen ab dem Jahr 2024 inklusive der vorgeschlagenen Stornierungsbedingungen wie in der Anlage 1 dargestellt, zu beschließen.

Der Preis für Saisonkörbe wird ab dem Jahr 2025 auf 390,00 € erhöht. Der Tarif ist dann entsprechend zu ändern und zu veröffentlichen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Ersatzbeschaffung Spielmobil
Vorlage: SCHÖN/IV/969/2023**

Der Ausschussvorsitzende leitete in den Tagesordnungspunkt ein.

Der Bürgermeister erläutert die Informationsvorlage und gibt bekannt dass der zuständige Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss am 14.11.2023 folgenden Beschluss gefasst hat:

„Der Ausschuss empfiehlt, ein neues gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug zu erwerben, welches mit einem Führerschein der Klasse B gefahren werden kann und dieses wieder grafisch attraktiv zu gestalten. Das vorhandene Fahrzeug sollte in diesem Fall verkauft werden.

Sollte ein solches Fahrzeug am Markt nicht zur Verfügung stehen, wird empfohlen, das vorhandene Fahrzeug Instandsetzen zu lassen.

Entsprechende Haushaltsmittel wären im Wirtschaftsplan 2024 des Tourist-Service bereit zu stellen.“

Der Bürgermeister weist auf Nachfrage darauf hin, dass man erst nach dem final durch die Gemeindevertretung beschlossenen Haushalt tätig werden könne.

**TO-Punkt 11: Wirtschaftsplan des Tourist-Service Ostseebad Schönberg für das Jahr 2024
Vorlage: SCHÖN/BV/961/2023**

Der Ausschussvorsitzende leitet in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt an Herrn Widder.

Dieser erläutert den Wirtschaftsplan 2024 ausführlich.

Im Anschluss erfolgt eine rege Diskussion zu einzelnen Punkten im Wirtschaftsplan. Es wird herausgestellt, dass die Darstellung und Zuordnung einzelner Posten, z.B. erbrachte Leistungen des Bauhofs transparenter gestaltet werden soll. Hier weist der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass durch die Bewertung der Firma netzvitamine der Prozess angeschoben wurde und die Umstellung nach und nach durch Herrn Widder erfolgt.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2024 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg mit den Anlagen gemäß Entwurf und den besprochenen Änderungen festzustellen.

Anmerkung Protokollführung:

Die geänderten Zahlen werden mit dem Entwurf des Wirtschaftsplan im nächsten Haupt- und Finanzausschuss eingebracht.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister berichtet über eine Frage des Gemeindevertreters Dombrowski, die er ihm schon mündlich beantwortet hat. Gerne möchte er dies aber auch noch einmal im Ausschuss tun.

Bei den Fragen von Herrn Dombrowski ging es um den Radverkehrswegweisererlass vom 30. Mai 2023 - VII 339:

- Wer erstellt diesen Wegweigungskataster in der Gemeinde Schönberg?
- Wer ist für die Wartung und Pflege der Schilder zuständig?
- Wer kontrolliert und wartet diese einmal im Jahr und ersetzt die Schilder bei Bedarf?

Herr Kokocinski beantwortet die Fragen wie folgt:

Der Kreis Plön verfügt über ein Radwegenetz, das aktuell veraltet ausgeschildert ist. Es sind ausschließlich kreisrelevante Haupttrouten auf insgesamt 940 km beschildert. Diese werden nach den Vorgaben des Landes und auf Kosten des Kreises ersetzt. Die anschließende Wartung wird ebenfalls durch den Kreis Plön gewährleistet.

Wenn die Gemeinde Schönberg darüber hinaus an der Integration bestimmter Routen innerhalb des Gemeindegebietes interessiert ist, können diese Routen unter Beachtung der Fördervoraussetzungen in das künftige Landesradwegenetzkataster integriert werden und die Beschilderung durch das Land gefördert werden.

Auf Nachfragen zum zeitlichen Rahmen der Umsetzung erläutert der Bürgermeister, dass für das kommende Jahr Kreismittel dafür eingestellt wurden.

Im Anschluss berichtet der Bürgermeister über die Einweihung der drei Notrufsäulen am Strand.

Es hat am 20.11.2023 ein Austauschtreffen mit dem Bürgermeister, der Veranstaltungsabteilung und Vertretern der BraHoKa gegeben. Es ging hier im Wesentlichen um die Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit.

Der Weihnachtsmarkt, der am Wochenende vom 09.12.-10.12.2023 stattfindet, wird um 14 Uhr durch die Bürgervorsteherin Frau Nebendahl und dem Bürgermeister eröffnet.

Herr Dr. Leu bedankt sich im Namen der Lions für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Herr Hilgers fragt nach der Einhaltung des Angelverbots auf der Seebrücke. Herr Widder berichtet, dass es bisher nur eine Nachfrage gab, ab wann das Angeln wieder erlaubt ist. Es wurde eine Minijob Stelle zur Überwachung eingerichtet. Die geplante große Gesprächsrunde u.a. mit dem Amt und der Polizei fand bisher nicht statt. Durch die Schäden an der Seebrücke ist diese seit der Sturmflut gesperrt.

Herr Hilgers weist auf das Schleswig-Holstein-Musik-Festival hin. Auch dieses Jahr findet wieder ein Konzert (22.07.2024) in Schönberg statt.

Herr Widder bietet an, nach der Sitzung den Counter Bereich zu besichtigen und sich über die Umbaumaßnahmen zu informieren.

Der Ausschussvorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 21:32 Uhr.

gesehen:

Stefan Hirt
- Ausschussvorsitzender -

Christiane Suchau
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -